

Musikalische Zeitreise

In Bischofsgrün und in Bindlach startete das Festival junger Künstler sein diesjähriges Programm im Landkreis.

Von Harald Judas

BISCHOFSGRÜN. „Chaconne. Ein Ritual in Barocker Musik“ war das Motto des Bayerischen Jugend-Barock-Orchesters in der Matthäuskirche in Bischofsgrün, einen Tag nach der offiziellen Eröffnung in Bayreuth.

Rund um den Ochsenkopf sind die fünf geplanten Darbietungen zu kleinen Festspielen in der Erlebnisregion Ochsenkopf in einem eigenen Flyer zusammengefasst. Das Bayerische Jugend-Barockorchester wurde durch drei Damen im barocken Outfit empfangen, die sich selbst scherzhaft als Zeitreisende bezeichneten. „Das war sehr unerwartet“, verrät Konzertmeister Martin Schneider (25) danach. Der Tübinger studiert in Salzburg und ist gleichzeitig Konzertmeister des Bayerischen Jugend-Barockorchesters, das Teil der 73. Auflage des Festivals jünger Künstler ist.

„Wir hoffen, das Publikum hatte viel Spaß“, so Schneider. Er hatte schon am Anfang des Konzerts alle Anwesenden darauf vorbereitet, dass mehrmaliges Nachstimmen der Instrumente nötig werde. „Es wird schwieriger, je feuchter es ist“, erklärt Schneider dazu auf Nachfrage.

Denn das Jugend-Barock-Orchester spielt auf zeitgenössischen Instrumenten. „Unsere Saiten sind aus Darm vom Schaf oder vom Rind.“ Und diese reagieren empfindlich auf Feuchtigkeit. Doch die kleinen Pausen nahm das Publikum gern in Kauf, damit die Nachwuchskünstler ihre Auswahl an Stücken von Telemann, Erlebach oder Avison in gleichbleibender Klangqualität zum Besten geben konnte. Auch wenn man hierbei nicht auf historische Kleidung setzt. Wobei Schneider verrät, dass das Tragen einer Perücke durch-



Das Bayerische Jugend-Barockorchester sorgte für den Auftakt des Festivals junger Künstler in der Ochsenkopf-Region.

Foto: Harald Judas

aus seinen Sinn hätte. Denn in historischen Quellen ist der Hinweis überliefert, dass sich die Musiker ab und an mit den Fingern durch die gepuderte Perücke strichen. „So weit gehen wir nicht“, sagte Schneider. Dennoch genossen die Besucher in der Matthäuskirche ein besonderes Konzert.

Und um zurückzukehren zu den drei barocken Damen. „Es hat mich begeistert, diesen jungen Menschen zuzuhören. Barockmusik ist ja eigentlich nicht die Musik von

jungen Frauen und Männern“, kommentierte Regine Gareis, eine der Damen im Barockkleid, danach in den Sozialen Medien.

Mit dem Bayerischen Jugend-Barock-Orchester war hierbei das erste Jugendorchester in Süddeutschland zu Gast, das auf historischer Aufführungspraxis setzt. Die Jugendlichen spielen auf Instrumenten in barocker Bauart und erhalten parallel zur Orchesterarbeit Unterricht von Dozenten der bayerischen Musikhochschulen und weiteren Spe-

zialisten für barocke Spielweisen. In Bischofsgrün begeisterten sie mit ihrer frischer Spielweise und wurden auch zu einer Zugabe aufgefordert.

➔ **INFO:** In der Erlebnisregion Ochsenkopf geht es mit dem Festival jünger Künstler am Donnerstag, 10. August, um 20 Uhr im Haus des Gastes in Oberwarmensteinach weiter mit einem Konzert des Jugendkammerorchesters aus Turkmenistan.